

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 02.05.2018	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Grünflächenamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2018/0094 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 555010 Kostenstelle: 067-030-1100 Kostenträger: 5550-11		
Investitionsnummer: Sachkonto: diverse Sachkonten		

Betreff: Wirtschaftsplan des Stadtwaldes Darmstadt für das Forstwirtschaftsjahr 2018, Teil-
ergebnishaushalt sowie Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit, Kostenstelle 067-
030-1100 - Forsten

Vorlage vom: 23.04.2018

Beschlussvorschlag:

Dem Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018 für die Bewirtschaftung des Stadtwaldes Darmstadt wird zugestimmt.

Anlagen: Wirtschaftspläne und Listen der Maßnahmen 2018
Karte Stadtwald Darmstadt

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 23. April 2018

Der Stadtwald Darmstadt umfasst gemäß der Forsteinrichtung v. 01.01.2013 insgesamt 1.962,6 ha Betriebsfläche. Er ist geteilt in 2 große Waldkomplexe: den Ostwald (43%) im nördlichen Odenwald-Vorland in dem Laubbäume dominieren und mit überwiegend mittelalten und gesunden Waldbeständen sowie den Westwald (57%) in der Hess. Rheinebene mit hauptsächlich Kiefern. Der Westwald ist zerschnitten durch Verkehrsachsen (Straßen, Bahn) sowie durch Bebauung und stark destabilisiert, auf Teilflächen lösen sich die Bestände insbesondere infolge von Grundwasserabsenkung sogar auf. Der Stadtwald Darmstadt ist ein intensiv genutzter Erholungswald mit vielen Erholungseinrichtungen, der über ein ausgedehntes und sehr gutes Wegenetz verfügt. Er erbringt wichtige Infrastrukturleistungen im direkten Umfeld der Stadt (Wasserschutz 21% der Fläche, Naturschutz 12%, Bodenschutz 18%, Klimaschutz 91%, Erholung 99%, Schutzwald 18%, Landschaftsschutz 100%). Teilweise sind Waldflächen mehrfach mit den genannten Funktionen überlagert, die ganz wesentlich zur Lebensqualität in Darmstadt beitragen. Die Stadt Darmstadt ist mit ihrem Wald Mitglied im Geo-Natur-Park Bergstraße-Odenwald. Der Stadtwald ist nach PEFC und seit 2017 auch nach FSC-Standard zertifiziert. Erhebliche Betriebskosten entstehen für die Verkehrssicherung an Straßen und Waldwegen.

Eine ertragsorientierte Bewirtschaftung des Stadtwaldes ist auf Grund dieser Rahmenbedingungen nicht möglich. 2017 wurde der Holzeinschlag mit Beschluss des Magistrates vom 29.03.2017 (Vorlage-Nr. 2017/0068) auf 56% des durchschnittlichen Gesamtzuwachses auf nunmehr 5.848 Erntefestmeter pro Jahr reduziert, um vor allem mehr Altbäume erhalten und Flächen aus der Nutzung nehmen zu können.

Die Zielsetzungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt als Waldbesitzerin wurden dem Hessischen Forstamt Darmstadt in der mittelfristigen, zehnjährigen Planung (Forsteinrichtung) bei der Bewirtschaftung des Stadtwaldes vorgegeben. Oberste Ziele sind die Sanierung des Westwaldes, die langfristige Gewährleistung der Schutz- und Erholungsfunktionen, die naturnahe Waldbewirtschaftung, stabile Waldbestände, die nachhaltige Holznutzung als Beitrag zur Holzversorgung sowie ein möglichst geringer Zuschussbetrag. Im Zuge der Aufstellung des Wirtschaftsplanes für das Forstwirtschaftsjahr 2018 wird dieser Rahmen nun durch konkrete Einzelmaßnahmen ausgefüllt. Das gegen Entgelt mit der forstfachlichen Betreuung des Stadtwaldes Darmstadt beauftragte Hessische Forstamt Darmstadt legt entsprechend dem Hessischen Waldgesetz den mit der Stadtverwaltung Darmstadt – Grünflächenamt - abgestimmten Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018 auf Grundlage des vom Magistrat beschlossenen Haushaltes 2018 zur Beschlussfassung vor.

Der Waldwirtschaftsplan 2018 schließt

im Teilergebnishaushalt, Kostenstelle 067- 030-1100 – Forsten:

in der Summe der ordentlichen Erträge mit	- 422.978,-- Euro
in der Summe der ordentlichen Aufwendungen mit	750.337,-- Euro

sowie

im Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit, Kostenstelle 067-030-1100 - Forsten

in der Summe der investiven Einzahlungen mit	0,-- Euro
in der Summe der investiven Auszahlungen mit	- 19.700,-- Euro

ab.

Hessen Forst, Hessisches Forstamt Darmstadt ist bemüht, die erforderlichen Maßnahmen effektiv, wirtschaftlich und sparsam durchzuführen. Dazu wird in der Regel auf die bei der Wissenschaftsstadt Darmstadt angestellten Forstwirte zurückgegriffen. Nur im Ausnahmefall werden Unternehmer im Stadtwald Darmstadt eingesetzt. Falls städtische Forstwirte oder Maschinen außerhalb des Stadtwaldes Darmstadt eingesetzt werden, werden diese Kosten der Stadt Darmstadt durch die jeweiligen Waldbesitzer erstattet.

Für das Forstwirtschaftsjahr 2018 werden bei den ordentlichen Erträgen im Teilergebnishaushalt - Forsten insgesamt 422.978,-- Euro vorgesehen, wobei die Einnahmen aus dem Holzverkauf mit 220.000,-- Euro den größten Einzelposten ausmachen. Zum Vergleich: Im Jahr 2017 waren 240.000,-- Euro Einnahmen aus Holzverkauf geplant, das tatsächliche Jahresergebnis betrug 270.293,-- Euro. Die Einnahmen waren trotz des reduzierten Holzeinschlages auf Grund des Beschlusses des Magistrates v. 29.03.2017 höher als geplant, da im Westwald in erheblichem Umfang abgestorbene Kiefern zwangsgenutzt werden mussten.

Erstmals sollen 2018 zwischen dem Land Hessen und der Stadt Darmstadt „Einzelverträge für waldbauliche Maßnahmen im Hessischen Ried“ abgeschlossen werden. Diese sind das Ergebnis des „Runden Tisches zur Verbesserung der Grundwassersituation im Hessischen Ried“. Das Land Hessen fördert die Waldsanierung im Stadtwald Darmstadt im Jahr 2018 mit insgesamt 171.000,-- Euro. Einnahmen aus Pachten (v.a. Jagdpacht) mit 17.000,-- Euro und die Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen von Maschinen- und Lohnkosten durch andere Waldbesitzer mit 7.000,-- Euro sind weitere wichtige Einzelposten.

Wichtigste Aufwendungen im Teilergebnishaushalt - Forsten sind die Personalkosten für die städtischen Forstwirte mit 253.930,-- Euro, der Materialaufwand für die Wegeunterhaltung im Erholungswald mit 10.000,-- Euro, Maßnahmen im Erholungswald mit 10.000,-- Euro, Pflanzmaterial für Forstkulturen mit 19.000,-- Euro (Westwald 9.500,-- Euro und sonstiger Stadtwald 9.500,-- Euro), die Instandhaltung (= Sanierung) des Westwaldes mit 48.000,-- Euro sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen wie z.B. der Einsatz von Forstunternehmern bei der Holzernte mit 65.122,-- Euro. Die Leerung von Abfallkörben im Stadtwald durch den EAD kostet insgesamt 7.800,-- Euro. Für die forstfachliche Betreuung (Beförsterung) des Stadtwaldes Darmstadt erhält Hessen-Forst, Hessisches Forstamt Darmstadt eine Kostenerstattung in Höhe von 72.000,-- Euro. Für den städtischen Forststützpunkt Böllenfalltor ("Altes Bahnwärterhaus") sind dem EB Immobilienmanagement auf Grund des Mieter-Vermieter-Modells mittlerweile 168.479,-- Euro zu erstatten.

Der Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018 für die Bewirtschaftung des Stadtwaldes Darmstadt schließt im Teilergebnishaushalt – Forsten mit einem Zuschuss v. 327.359,-- Euro (2017: 530.248,-- Euro) ab. Die Differenz ergibt sich im Wesentlichen aus der Förderung des Landes Hessen für die Sanierung des Westwaldes in Höhe von 171.000,-- Euro und der Reduzierung des Beförsterungsbeitrages um 18.270,-- Euro auf 72.000,-- Euro.

Im Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - Forsten werden 1 Tandemkipper für einen Forstschlepper für das Revier Griesheim (Ersatzbeschaffung), 4 Motorsägen für die städtischen Forstwirte (Ersatzbeschaffungen) und ein Freischneider (Ersatzbeschaffung) beschafft. Insgesamt sind 2018 Investitionen in Höhe von 19.700,-- Euro vorgesehen.

Aufgestellt:

Darmstadt, 23. April 2018

67-60 Gr ☎ 2923

67-01 Ts ☎ 2904

Dezernat III

Dezernat IV

Dr. Barbara Boczek
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer